

September 2012

Liebe KunsttherapeutInnen

Was haben Prof. Dr. Harald Gruber, Prof. Dr. phil. Karin Dannecker, Peter Sinapius, PhD, Jacques Stitelmann, PhD und Mathieu Langlais, lic. psych. gemeinsam? – Sie sind unsere diesjährigen Referentinnen und Referenten am Symposium und am Schweizer Kunsttherapietag in Bern!

Es freut uns ausserordentlich, dass wir Sie zu den schon Tradition gewordenen Veranstaltungen der OdA KSKV/CASAT einladen dürfen:

09.11.12 Symposium

„Werk oder Augenblick – Vom *DRITTEN* in der Kunsttherapie“. Die Referenten Prof. Dr. phil. Karin Dannecker und Peter Sinapius, PhD präsentieren kontroverse Meinungen zu diesem Thema. Ist es wirklich ein Alleinstellungsmerkmal der Kunsttherapie, oder... In den anschliessenden Arbeitsgruppen wird dieses Thema diskutiert und 2-3 Thesen dazu in das Schlusspodium eingebracht.

Zum ersten Mal können wir ein ganzes Parallelprogramm auf Französisch anbieten: „Oeuvre ou instant – du tiers en art-thérapie“.

10.11.12 Schweizer Kunsttherapietag

– Kunsttherapie unterwegs –

„Kunsttherapie in der Onkologie“, dies der Titel des Hauptreferats von Prof. Dr. Harald Gruber, Autor von Büchern und Leiter des Fachbereichs Künstlerische Therapien an der Alanus Hochschule in Deutschland.

„Wo steht die Schweiz Berufspolitisch – ein Blick über den Tellerrand“. Inputs und Diskussionen zu diesem Thema runden den Morgen ab.

Am Nachmittag garantieren uns folgende Workshops interessante Einblicke in die Kunsttherapie:

... gesund zu bleiben dagegen sehr.

Die salutogene Sicht auf Krankheit und Diagnosen

KunsttherapeutInnen müssen ihre Angst und den Mythos rund um (Krebs-) Erkrankungen entlarvt haben. Zu jedem Zeitpunkt in der therapeutischen Beziehung ist die betroffene Person als Expertin ihrer Herausforderung zu achten. Wie würdigt die kunsttherapeutische Begleitung diesen Umstand? Der Workshop bietet an, Erfahrungen mit Methoden aus der Dramatherapie zu machen und sowohl eine Betroffene wie auch einen Arzt zum gesundheitsförderlichen Umgang mit Diagnosen zu hören.

Leitung: Josefine Krumm, Kunsttherapeutin Fachrichtung Drama- und Sprachtherapie.

Interview mit Walburga Neureuter, Pflegefachfrau, Gesundheitspädagogin SKA, Hospizhelferin, Betroffene und Gregor Zimmermann, Arzt und Psychotherapeut

"Zusammen Bilder entstehen lassen – Gestalten in einer Gruppe"

" La création de grandes images – tous ensemble dans un groupe"

Zusammen gestalten zu lassen ist für uns KunsttherapeutInnen eine Herausforderung und für die TeilnehmerInnen eine enorme Erfahrungswelt. Wir wollen zusammen ein paar Übungen machen und ich möchte ein paar Beispiele anhand von Fotos aus der Praxis vorstellen.

Leitung: Anja Thévenod-Mottet, Kunsttherapeutin Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie.

Workshop in deutsch und französisch

„Der erste Impuls im Begleiteten Malen“

Durch das Beachten des ersten Impulses beim Begleiteten Malen, können unerwartete Bilder entstehen und damit verbunden neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Leitung: Denise Huber, Kunsttherapeutin Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie.

Workshop in deutsch und französisch

„Narzissmus, eine Überlebensstrategie?“

Kunsttherapie mit narzisstisch regulierten Menschen

In Anlehnung an verschiedene theoretische Grundsätze, werden durch Fallbeispiele kunsttherapeutische Vorgehensweisen vorgestellt.

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN

Diskussion und Austausch nehmen bei diesem Workshop einen wichtigen Stellenwert ein – machen Sie mit!

Leitung: Helena Britschgi, Kunsttherapeutin Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie.

Workshop in deutsch und französisch

„Einblick in den Schöpfungsprozess durch die Polarität von Denken und Handeln“

Ein Beispiel aus der Psychosomatik

Licht, Finsternis und Farbe in der Gestaltungs- und Maltherapie der Psychosomatik deutet das Verhältnis der Seelenqualitäten Denken, Fühlen und Wollen an. Wir werden mit Holzkohle arbeiten und einen Innen- oder Aussenraum gestalten. Im Prozess selber und in der Wahrnehmung des entstandenen Raumes kann das Verhältnis der Seelenkräfte erlebt und sichtbar gemacht werden.

Vue sur le processus de la création à travers la polarité de penser et agir

Exemple de la psychosomatique

Lumière, ténèbres et couleur par la thérapie à médiation plastique et visuelle dans la psychosomatique, indique le rapport des qualités d'âme penser, sentir et vouloir. Nous travaillerons avec le fusain et nous allons créer une espace intérieure ou extérieure. Par le processus lui-même et la perception de l'espace produit, le rapport des qualités d'âme peut être vécu et vue.

Leitung: Bernadette Gollmer, Kunsttherapeutin Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie.

Workshop in deutsch und französisch

A travers le rythme des Temps

Nous vous invitons d'entrer dans un autre Temps, celui du corps, de ces rythmes, de ces cycles. D'explorer son propre Temps à soi, pour aller à la rencontre de l'Autre à travers un son ou un geste. Créer un bain sonore de rythme pour entrer dans la pulsion du groupe.

Percussion – Ancrage – Voix – Appartenance – Geste – Plaisir du jeu

Leitung: Corinne Wüthrich und Claudio de Martino, Kunsttherapeuten Fachrichtung Bewegungs- und Tanztherapie.

Durch den Rhythmus der Zeiten

Wir laden Euch in eine andere Zeit ein; in den Zeitraum des Körpers, seinen Rhythmen, seinem Zyklus. Was ist unser eigener Rhythmus? Wie begegne ich den Anderen mit meinem Tempo? Und was,

wenn wir zu einer übersprudelnden Gruppe gehören?

Rhythmik – Verankerung – Gruppe – Gesang – Klang – Freude aufwecken

Leitung: Corinne Wüthrich und Claudio de Martino, Kunsttherapeuten Fachrichtung Bewegungs- und Tanztherapie.

Métamorphose vestimentaire

Création sur trois temps

Faire l'expérience de trouver l'image dans laquelle nous voudrions nous glisser, image projetée sur grand écran.

Réaliser un vêtement de papier qui pourrait se confondre ou s'accorder avec cet écran ; sur soi-même, sur une autre personne ou sur un cintre de métal.

Le mettre en scène ensuite, devant l'image projetée et en extraire une nouvelle image ; photographie présentée en fin d'atelier.

Leitung: Mathilde Carré, Kunsttherapeutin Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie.

Workshop in deutsch und französisch

Das bilingue Clown-Duo – *filrouge* - unterhält und hält uns während des ganzen Tages immer wieder den Spiegel vor!

Die diesjährigen Veranstaltungen finden im Psychiatrischen Unispital Bern, UPD BE (Bolligenstrasse 111, Bern) statt. Der Weg ab Hauptbahnhof Bern ist nur unwesentlich länger als ins Inselspital – ca. 12 Min. Im UPD Bern erwartet uns ein eigenes Haus mit Plenum und Workshopräumen, Cafeteria und der Möglichkeit von Ausstellungsplätzen. Bringen Sie Ihre eigenen Flyer mit! Bei schönem Wetter locken die Terrasse oder der Park rund um das Gebäude.

Die detaillierten Programme finden Sie auf www.kskv-casat.ch, Aktuelles.

Eines ist Gewiss: mit diesen Referentinnen und Referenten werden die zwei Anlässe zu wahrhaftigen Leckerbissen im Kunst-

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN

therapeutischen-Jahr. Wir freuen uns auf Sie!

**Übrigens, diese KUNSTTHERAPIE
Nachrichten dürfen weitergesandt,
verteilt, liegen gelassen, etc. werden...**

Netzwerkarbeit – Kunsttherapie ins Gespräch bringen

In der letzten Ausgabe der KUNSTTHERAPIE Nachrichten haben wir diesem Thema viel Raum gegeben. Nun möchten wir Sie auch unterstützen und zwar werden wir bei genügend Interesse am Symposium uns ca. eine Stunde Zeit nehmen für Interessierte. Senden Sie uns ein Mail und wir senden Ihnen kurz vor der Veranstaltung weiterführende Informationen zu.

EMR - News

Die diversen Gespräche mit dem EMR trugen Früchte und zwar gleich fünf – in Form von fünf neuen Registrierungsnummern für dipl. KunsttherapeutInnen (ED). KunsttherapeutInnen welche sich zum ersten Mal registrieren lassen, können gleich beide Nummern beantragen und KunsttherapeutInnen, welche schon für eine Methode registriert sind, können gegen eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 (administrativer Aufwand) sich für die zweite Nummer registrieren lassen. Wichtig zu wissen ist, dass für diese zweite Nummer auch in den Folgejahren keine zusätzlichen Kosten entstehen werden und auch keine Weiterbildungsstunden dafür absolviert werden müssen. Es lohnt sich, sich möglichst bald anzumelden auch im Hinblick auf die dem EMR angeschlossenen Krankenkassen und deren Umsetzung der neuen Nummern. Je mehr dipl. KunsttherapeutInnen (ED) sich für die zusätzlichen Nummern anmelden, umso mehr entsteht für die Krankenkassen eine

Notwendigkeit, diese Nummern bzw. Fachrichtungen auch zu führen.

Agenda

12.-13.10.12	HFP, Lausanne
14.10.12	Infotag Lausanne
02.11.12	1. Expertenschulungstag, EHB
09.11.12	Symposium, Bern
10.11.12	Schweizer Kunsttherapietag
30.11.-1.12.12	HFP, Aarau
07.12.12	2. Expertenschulungstag, EHB

Mit herzlichen Grüssen,

Ihr Redaktionsteam der Oda KSKV/CASAT
und QSK-HFP-KST

info@kskv-casat.ch, www.kskv-casat.ch



Symposium
und
Schweizer Kunsttherapietag



Symposium
und
Schweizer Kunsttherapietag